

S. Gerstmann's Verlag
in Berlin W.

[46372]



7000 Exemplare

wurden in 3 Wochen von der

„Armee-Eintheilung und Quartierliste“

des Deutschen Reichs-Heeres
und der Kaiserl. Marine

für das Jahr 1894

abgesetzt.

Eine bis heute berichtigte und ergänzte neue Auflage ist soeben erschienen.

Diese für den praktischen Gebrauch seit Jahren eingeführte Liste wird wegen ihrer Zuverlässigkeit und übersichtlichen Darstellung jederzeit Absatz finden, wenn Sie dieselbe auf Lager haben. Wir liefern zu nachstehenden überaus günstigen Bezugsbedingungen:

Ex. 7 14 50 100 200

für: 2 M 40 S 4 M 20 S 14 M 25 M 45 M

Einzelne Exemplare 60 S ord., 40 S bar.

Soeben erschien:

Neues Repetitionsbuch für Kapitulantenschulen der deutschen Armee, auch für den Selbstunterricht jedes Soldaten des stehenden Heeres, der Reserve und Landwehr.

Zehnte vermehrte und verbesserte Auflage.

Preis 50 S ord. mit 25% und 13/12.

Beim Bezuge größerer Partien für die Truppenteile, Bezirks-Kommandos etc. werden günstigere Bezugsbedingungen gewährt.

Ende dieses Monats erscheint:

Das Reichswuchergesetz in der Fassung der Wuchergesetznovelle mit historischer und kritischer Einleitung, sowie Kommentar in Anmerkungen von Dr. Fritz Friedmann (Rechtsanwalt in Berlin). 8 1/2 Bogen in 8°. In Leinwandband 2 M 40 S ord., 25% in Rechnung — 33 1/3 % bar und 9/8.

Dieser Kommentar setzt sich zur Aufgabe, das Gesetz an der Hand der Motive, sowie unter besonderer Berücksichtigung der bisherigen Judikatur des Reichsgerichts zu erläutern und die einzelnen Merkmale des Wuchers zu präzisieren. Zur Ausführung dieser Arbeit dürfte wohl der Verfasser in allererster Linie in Deutschland berufen sein.

Das Buch ist daher für eine umfangreiche Verbreitung geeignet; Gerichtsbibliotheken, Staatsanwälte, Richter, Rechtsanwälte, Referendare sind sichere Käufer. Aber auch im großen Publikum werden Sie stets Abnehmer

Erstausgabe

finden, da dieses Gesetz eine der wichtigsten wirtschaftlichen Fragen behandelt.

Ich erlaube Sie um Ihre besondere Verwendung für diesen absatzfähigen zeitgemäßen Artikel und stelle Ihnen zu diesem Zwecke die gewünschte Anzahl à cond. zur Verfügung. Sie wollen aber auch die günstigen Bezugsbedingungen gegen bar berücksichtigen.

Hochachtungsvoll

Berlin W., November 1893.

S. Gerstmann's Verlag.

[46412] Nachstehendes Circular wurde von mir versandt:

== Neue Auflage von „Wörz, Vorstehhund“ ==

Der vollständige Vorsteh- u. Gebrauchshund,

feine

Züchtung, Erziehung, Dressur und Führung, für Haus und Jagd, in Feld, Wald und Wasser

auf bewährter Grundlage

von

E. Wörz,

Königl. Oberförster.

Mit 28 Abbildungen.

II. veränderte und vermehrte Auflage.

In elegantem Sporteinband 3 M 50 S ord.

Nur selten wird es in der Jagdlitteratur vorkommen, daß ein neues Buch — namentlich wenn, wie hier, Werke ähnlichen Inhaltes in großer Anzahl vorhanden sind — einen so bedeutenden Erfolg zu verzeichnen hat wie das obige, von dem schon im ersten Jahre über 1200 Exemplare abgesetzt wurden. Diesen rapiden Absatz hat die ungeteilt günstige Beurteilung, welche „Wörz, Vorstehhund“ nach seinem Erscheinen sowohl von der gesamten Fachpresse, wie auch in allen Jägerkreisen gefunden, glänzend gerechtfertigt.

Die vorliegende neue Auflage hat, den Wünschen vieler Freunde des Buches entsprechend, einige Aenderungen und bedeutende Erweiterung erfahren, indem zunächst die Abbildungen von Hunden durch bessere, nach sorgfältig ausgewählten Photographieen hergestellte ersetzt wurden und ferner auch der textliche Inhalt des Werkes, insbesondere auch der Abschnitt „Krankheiten“, sehr erheblich erweitert worden ist. Die unbedeutende Preiserhöhung wird deshalb den Absatz nicht im mindesten beeinträchtigen.

Ohne Zweifel wird daher diese in Jägerkreisen seit langem mit Spannung erwartete neue Auflage das gute Renommee des Buches nicht nur erhalten, sondern noch erheblich vermehren.

Es ist daher bei dem Bekanntsein und der Beliebtheit von „Wörz, Vorstehhund“ einer jeden Handlung, die für Jagdlitteratur Verwendung hat, ohne Mühe möglich, alljährlich eine Anzahl Exemplare abzusetzen, und bitte ich deshalb, das Buch auf Lager legen und verlangen zu wollen.

München, 1. November 1893.

Heinrich Killinger,
Verlags-Handlung.

Lieferungsausgabe
von
Reiß, Kriegserinnerungen.

[46425]

Von einer größeren Anzahl Firmen, welche das Reiß'sche Werk in Lieferungen beziehen, ist der Wunsch ausgesprochen worden, die noch fehlenden Lieferungen (15—19), deren letzte bei regelmäßiger 14tägiger Ausgabe Mitte Januar 1894 erscheinen wird, auf einmal erhalten zu können, da viele Abonnenten das Werk vor Weihnachten komplett zu besitzen wünschen. Ich bin bereit, sämtliche Lieferungen (15—19) sowie die **hochelegante Einbanddecke** (1 M ord., 75 S bar) schon jetzt zu liefern, bemerke aber, daß ich mich unter keinen Umständen darauf einlassen kann, einzelnen Firmen ihre Kontinuation teils in 14tägigen Pausen, teils auf einmal bis zum Schluß zu expedieren, sondern den ganzen Bedarf der einzelnen Firma entweder 14tägig oder auf einmal. Die geschätzten Firmen, welche die noch ausstehenden Lieferungen auf einmal zu erhalten wünschen, wollen mir dies in den nächsten 10 Tagen mitteilen und Einlösungsordre an ihre Kommissionäre senden.

Altenburg, den 10. November 1893.

Stephan Geibel.

[45309] Soeben erschien:

Causa finalis.
Eine Balostudie.

Von der philosophischen Fakultät der Universität Gießen genehmigte Promotionschrift von Dr. jur. et phil. **Erich Jung**, Regierungsdassessor in Mainz.

Inhaltsverzeichnis.

I. Intellectus humanus instar speculi. II. Identität und Idealität. III. Die begriffliche Relativität von Causa finalis und Wille. IV. Das Selbstbewußtsein und die empirische Grenze der Causa efficiens. V. Physica und Nicht-Physica.

Octavformat. 35 Seiten. Steif broschiert.

1 M ord., 75 S fest.

Auslieferung bei Herrn D. Klemm in Leipzig.

Gießen, 5. November 1893.

Curt von Münchow.

Für die Elite Ihrer Kundschaft

[46187] bitte auf Weihnachtslager zu nehmen:

Vorträge

über

Plastik, Mimik und Drama

von

Wilhelm Henke,

Professor der Anatomie.

— Mit 40 Bildern. —

1892.

Preis brosch. 5 M 60 S; eleg. geb. 7 M.

Allg. Kunst-Chronik: „Kein denkender Künstler und kein Kunstfreund, der klarer blicken will, darf Henke's Vorträge unbeachtet lassen.“

Das Atelier: „Was W. Henke über Michel Angelos Kunst sagt, ist so bedeutend und fast in jeder Beziehung neu, dass man es schlechterdings gelesen haben muss.“

Rostock.

Wilh. Werther's Verlag.